

Heinrich Alfred Bulthaupt

»Wem für Speis' und Trank«

[= Zyklus »Constantinopel«, V.]

(1877)

Wem für Speis' und Trank und Kleidung schwachgemuthet
danken wir?

Allah, deine Minarets und runden Tempel wanken dir!
Narren, die auf habbegier'ger Priester Lügenträume bau'n;
Besser als auf Steinen ruht sich's unter'm Grün der Bäume
traun.

5 Lasset Jeden, wer da will, den großen Herrn der Welten sein,
Spielt mit schwarzen Locken, küßt und trinkt nicht allzuselten
Wein.

Wer vor laubbekränzter Schale und vor Weibes Lieb' erbleicht,
Nirgend besser als im selbstgegrab'nen Grabe blieb' er leicht!

Textnachweise:

- A Heinrich Alfred Bulthaupt, *Durch Frost und Gluthen. Gedichte*,
Breslau 1877, S. 103.
- B ders., *Durch Frost und Gluthen. Gedichte. Zweite, gänzlich umge-
staltete Auflage*, Oldenburg – Leipzig o. J. [1892], S. 66.

Varianten, die rein orthographischer Natur sind oder nur die Zeichensetzung
betreffen, wurden im Apparat zum Text nicht berücksichtigt.